

Neues aus der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Brake an der Weser
Ausgabe 103, September - November 2026

Kompass



Foto: André Michels

Man trifft sich...

Gruppen und Kreise

Literaturkreis,

jd. 1. Montag im Monat, 19.30 Uhr
im Paul-Gerhardt-Haus

Skat- und Rommégruppe,

montags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
im Paul-Gerhardt-Haus,
Kontakt: Bärbel Arping, 7 12 04

Dienstagsgruppe,

jd. 1. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr,
Gemeindehaus Golzwarden,
Kontakt: E. Schumann oder
M. Folkens, 70 08 35

Nähtreff – weil's Spaß macht

jd. 1. Samstag im Monat, 10.30 -
16.00 Uhr im Gemeindehaus
Golzwarden, Kontakt:
Andrea Large, 70 46 89

Seniorenkreis,

jd. 2. Mittwoch im Monat:
➤ 14.30 - 16.30 Uhr im
Gemeindehaus Hammelwarden,
Kontakt: 930 884

➤ 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Golzwarden,
Kontakt: W. Kahle Tel. 8 18 49

➤ 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Paul-Gerhardt-Haus.
Kontakt: 930 885

„Klönschnack“

Spielecafé für Senioren,

jd. 4. Freitag im Monat, 14.30 –
16.30 Uhr Gemeindesaal
Hammelwarden,
Kontakt über Kirchenbüro




**DORFGEMEINSCHAFTSHAUS
NEUSTADT**
Kegelbahn, Bürgerstube, Clubzimmer
oder für große Feiern
das gesamte Haus mit Saal
Euer Kontakt:
Tel: 0155 619 551 87
Email: dgh.neustadt@icloud.com
www.dorfgemeinschaftshaus-neustadt-ovelgoenne-eg.de


Bücherei

Bücherei im Paul- Gerhardt-Haus,

Ausleihe auf Anfrage,
Kontakt: C. Woerl-Köhler, Tel.
93 08 86 oder Tel. 26 97

Angedacht...



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Es ist schon ein beeindruckendes Titelbild dieser neuen Kompass-Ausgabe. Zu sehen ist, wie das Kreuz vom Turm der Christuskirche gehoben wird. So wird für alle sichtbar: Der Rückbau der bereits entwidmeten Kirche hat begonnen. Auch wenn er sich noch eine ganze Zeit hinziehen wird, ist doch nicht mehr zu übersehen, dass sich etwas

Wesentliches verändert. Für viele ist das ein schmerzlicher Anblick. Denn dieser Kirchturm mit Kreuz gehörte für uns so selbstverständlich zu Brake, zum Ortsbild Boitwardens und auch zur Geschichte unserer Stadt. Und doch werde ich immer wieder angesprochen und gefragt: Kommt da später eigentlich wieder eine neue Kirche hin?

Diese Frage finde ich ja ziemlich erstaunlich. Denn auf der einen Seite wenden sich immer mehr Menschen von der Kirche ab, erklären ihren Austritt, schrumpft unsere Kirchengemeinde so stetig. Und viele sagen sogar ganz offen, dass sie Kirche für völlig überflüssig halten.

Auf der anderen Seite bleibt da offenbar bei vielen dennoch der Wunsch, dass es an diesem Ort wieder eine Kirche geben soll. Vielleicht zeigt sich darin etwas, das tiefer liegt als bloße Gewohnheit, nämlich die leise Ahnung, dass wir Menschen Gottes Wort und Gottes Nähe doch brauchen. Vielleicht merken wir aber gerade in all den vielen Veränderungen, dass Kirche eben nicht nur aus Steinen besteht, sondern vielmehr aus der Botschaft, die sie trägt.

Eine Kirche allerdings gibt es nicht zum Nulltarif. Mit einer „Geiz ist geil“-Mentalität lässt sich Kirche nicht bauen, nicht erhalten und auch nicht gestalten. Das gilt nicht nur für Gebäude, sondern auch für das Leben der Gemeinde insgesamt. Und es ist zurzeit zu spüren, dass sich die Zeiten ändern. Denn vieles, was lange selbstverständlich war, trägt nicht mehr so wie früher. Vertrautes und Liebgewonnenes geht dahin. Ja, sogar Dinge, die wir für gesichert hielten, geraten mittlerweile ins Wanken – bis hinein in Bereiche, die uns sehr existenziell berühren. Denn es war doch unvorstellbar, dass unser Krankenhaus, unser St. Bernhard Hospital einfach verschwindet und sich die medizinische Versorgung nun völlig verändert.

Gerade in solchen Zeiten wie diesen brauchen wir doch Halt. Doch diesen Halt finde ich nicht in Steinen, nicht in Mauern und nicht in den äußeren Formen allein. Halt finden wir dort, wo Menschen Gottes Wort hören, einander im Glauben begegnen und gemeinsam mit einer Haltung unterwegs sind. Halt finden wir in der Gemeinschaft derer, die sich von Christus rufen lassen und sich von seiner Nähe tragen lassen. Vielleicht ist gerade das eine Einladung: sich neu auf das einzulassen, was Gemeinde ausmacht. Warum dann nicht einmal wieder sonntags einen Gottesdienst besuchen? Was wäre denn wirklich so schrecklich daran? Vielleicht entdecken wir dort ja mehr, als wir erwarten – nicht zuerst eine große Antwort auf alle Fragen, aber Zuspruch, Orientierung und ein offenes Ohr für das, was uns bewegt.

Und wenn wir ehrlich sind, dann spüren wir ja auch im Blick auf die Nachrichten dieser Tage: So kann es doch nicht weitergehen. Streit, Gewalt, Kriege, Hass und Verunsicherung bedrängen uns von allen Seiten. Dafür braucht es übrigens nicht einmal einen Volkstrauertag, um zu merken, wie schwer unsere Welt geworden ist. Und doch ist es gut, dass es diesen Tag gibt. Er lässt uns innehalten. Er gibt Raum für Erinnerung, für Klage und für das stille Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt. Er erinnert uns daran, dass Frieden nicht selbstverständlich ist. Und er mahnt uns, dass wir Frieden nicht aus den Augen verlieren dürfen.

Doch in all dem möchte uns Gottes Wort stärken. Ein Bibelvers, der mir in dieser Zeit immer wichtiger wird, ist ein Satz aus Psalm 46:

„Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.“ Psalm 46,2

Dieser Vers sagt nicht, dass es keine Nöte gibt. Er tut nicht so, als wäre alles leicht. Er sagt nicht, dass es ein Rundum-sorglos-Paket geben wird. Stattdessen bekennt er: In allem Wandel, in aller Unsicherheit und in allen Abschieden ist Gott da. Er ist die Zuflucht, wenn wir Schutz suchen. Er ist die Stärke, wenn uns die Kräfte schwinden. Und er ist ein bewährter Helfer, auch dann, wenn wir den nächsten Schritt noch gar nicht klar sehen.

So wünsche ich uns allen, dass wir in diesen bewegten Zeiten nicht nur auf das schauen, was verloren geht, sondern vielmehr auf das, was bleibt: Gottes Treue, sein Wort und die Gemeinschaft der Glaubenden. Vielleicht ist gerade jetzt die Zeit, neu zu entdecken, was Kirche sein kann, auch für einen selbst – nicht die selbstverständlich gewordene Institution, sondern die lebendige Einladung an Menschen, die Halt suchen und Hoffnung brauchen.

Mit den besten Wünschen, den Halt und die Zuversicht nicht zu verlieren
grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor Dirk Jährig



Fleischer-Fachgeschäft **Kortlang** GmbH

26919 Brake, Bahnhofstr. 47
Telefon 04401/4716

Unser ganz
besonderer
Knüller ist die
Bratwurst für
den Griller

Fleisch- und Wurstwaren · Grill- und Bratenspezialitäten
in erstklassiger Qualität und Frische nach alter Tradition
aus eigener Herstellung
Party-Service

Wir helfen Ihnen bei Ihren Feierlichkeiten



Maik Gebauer Meisterbetrieb

Tischlerei & Innenausbau

- Fenster und Türen
- Einbaumöbel und Sonderanfertigungen in eigener Herstellung
- Innenausbau
- Sonnen- und Insektenschutz

Bestattungen

- Bestattungen mit Übernahme sämtlicher Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Buchenstraße 2 | 26919 Brake | Tel. 04401 / 7511
info@tischlerei-gebauer.de | tischlerei-gebauer.de



achnitz

Getränke und mehr

Wilhelmstr. 25 · 26919 Brake
0 44 01 - 73 34 · info@bier-achnitz.de



Landwehr **BESTATTUNGEN**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

www.landwehr-bestattungen.de

Golzwarder Str. 85 - 26919 Brake

Fax: 04401/9 88 15 - Telefon: 04401/9 88 10

Gerhard Renken

Steinmetz- und Steinbildhauer-Betrieb

GRABSTEINE · GRABEINFASSUNGEN · BETONWERKSTEINE
MARMOR · GRANIT

Grüne Straße 16- 18
26919 BRAKE
Telefon 78 89

Filiale Nordenham:
Viktoriastraße / Ecke Atenser Allee
Telefon (04731) 12 43



Werbung


BIANCA WITT
Immobilien



Ihre Maklerin für
die Wesermarsch
Poggenburger Str. 7 · 26919 Brake
Tel. 0 44 01 - 82 94 712

Garten- und Landschaftspflege Stefan Döbbeke



Stefan Döbbeke
Garten- und Landschaftspflege
Harrierstraße 41
26919 Brake

☎ 0152 - 08 65 41 41

✉ sdoebbekegalapflege@outlook.de

🌐 www.sdoebbekegalapflege.de

📍 S. Döbbeke Garten- und Landschaftspflege

📧 s.doebbekegalapflege

 **Lehnort**



WIR SIND IHR PARTNER!

- Beratung und Reparaturen
- Wartungen und Inspektionen
- Fahrzeugscheiben-Spezialist



Strückhauser Str. 3 · 26939 Ovelgönne · Tel. 0 44 80 94 87 23 (auch per WhatsApp)



Ihr Ansprechpartner für die
Einkommensteuererklärung

☎ +49 4401 8291477

☎ +49 151 50517865



Steuern müssen nicht
kompliziert sein – wir
machen sie einfach!

Jetzt Mitglied werden

✉ info@dslohnsteuerhilfeverein.de

📍 Schrabberdeich 18, 26919 Brake

Zur Website



Neues aus dem Gemeindegemeinderat

Derzeit beschäftigt den Gemeindegemeinderat besonders die Stadtkirche. Nachdem sich im Frühjahr Steinsplitter vom Turm gelöst hatten und der Bereich vor dem Eingang aus Sicherheitsgründen abgesperrt wurde, konnte nun ein Architekturbüro beauftragt werden, das die Sanierungsarbeiten koordinieren soll. Der Turmbereich ist mittlerweile eingerüstet, um Schäden zu kartieren und den Aufwand und die Machbarkeit zu prüfen. Parallel wird geschaut, in welchem Umfang Reparaturen und Sanierungen finanziert werden können.

Für Brake-Nord laufen im Hintergrund viele Gespräche, um den endgültigen Rückbau und vor allem die Asbest-Entsorgung zu planen, aber auch den Verkauf an einen Investor zum Abschluss zu bringen.

Insgesamt beschäftigt das Gremium nach wie vor auch die Gebäudestruktur. Wie in allen anderen Bereichen in der Gesellschaft muss mit weniger Finanzmitteln ausgekommen werden. Was dauerhaft unterhalten werden kann und welche Gebäude unbedingt gebraucht werden, ist Gegenstand laufender Diskussionen. Gleichzeitig ist aber auch die Idee entstanden, einen Kirchbauverein zu gründen, um weitere Möglichkeiten der Erhaltung und Finanzierung von Gebäuden zu erhalten.

Eine dritte Ausschreibung der Pfarrstellen war leider erneut nicht erfolgreich. Daher wurde die Installation eines sog. „Interprofessionellen Teams“ vorangetrieben. Noch bis 6. September läuft eine Ausschreibung einer Stelle für Verwaltungsaufgaben und Öffentlichkeitsarbeit. Diese soll insbesondere die Aufgaben übernehmen, die mit der Geschäftsführung einer Kirchengemeinde zusammenhängen, die bisher allein beim Vorsitz des Gemeindegemeinderates liegen.

Geplant wurde aber auch das Jubiläum 50 Jahre Paul-Gerhardt-Haus, das mit Gottesdienst und Konzert und einigen anderen Veranstaltungen gewürdigt werden soll.

Erntedank, 4.10.2026

Wenn wir vor vollen Regalen im Supermarkt stehen, sehen wir gar nicht mehr, ob die Ernte gut war oder nicht. Ob wir wirklich genug zu essen haben werden oder nicht. Es ist gut, sich das bewusst zu machen, dass Lebensmittel nicht einfach vom Himmel fallen. Am Erntedanktag, den 4. Oktober, wollen wir für alle Gaben der Felder und Früchte Dank sagen. Dazu ist es gute Tradition, im Erntedankgottesdienst Lebensmittelspenden zum Altar zu bringen. Diese wollen wir über die Braker Tafel Bedürftigen zukommen lassen. Bringen Sie einfach zum jeweiligen Gottesdienst ihre Spende mit – am besten sind haltbare Lebensmittel, die sich später gut verteilen lassen.

Aus den Bezirken



Dank für die Bethelsammlung

Alle. In der Woche nach Pfingsten wurden die Abgabestellen in unserer Gemeinde zur Bethelsammlung reichlich genutzt. Der Leiter der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel, Pastor Bartolt Haase, übermittelte nun einen herzlichen Dank für die

Unterstützung und Verbundenheit. 4.300 kg Kleidung sind zusammengekommen. Ein beachtlicher Wert. Damit wird beeinträchtigten Menschen in der Ausgabestelle, der Brockensammlung in Bethel, eine Arbeit ermöglicht, in der sie ihre Fähigkeiten einbringen können und Wertschätzung erfahren. So können Besucher an diesem Ort kleine Schätze entdecken. Alle Spender konnten so helfen, diesen besonderen Ort lebendig zu halten. *jäh*

Erlebnis Konfi-Camp

Alle. Zum dritten Mal nahm unsere Kirchengemeinde nun schon am Konfi-Camp teil. Neben den Braker Konfirmanden nahmen auch Jugendliche aus den Kirchengemeinden Lemwerder, Elsfleth, Vier Kirchen Ovlgönne und Blexen teil. 70 Konfirmanden erlebten so gemeinsam die vorletzte Ferienwoche im Blockhaus Ahlhorn. Neben zahlreichen kreativen und sportlichen Workshops, gab es auch ein sehr unterschiedliches Programm von gemeinschaftsbildend bis „chillig“. Zumal das Wetter wunderbar war, um auch das weitläufige Gelände zu erkunden oder einfach mal eine Runde im See zu baden. Für alle sicher ein großartiges Erlebnis. *jäh*



Frisch gestrichen



Golzwarden. Wenn in den Sommerferien einige Gruppen sich nicht treffen, kann auch im Gemeindehaus problemlos renoviert werden. In Golzwarden wurden alle Fensterrahmen abgeschliffen und neu gestrichen. Nun strahlen sie im neuen Glanz und sind gut gerüstet für die nächsten Jahre. Vielen Dank allen Spendern, die mit ihrer Spende zum Ortskirchgeld diese Maßnahme ermöglicht haben. *jäh*

Sanierung der Stadtkirche Brake –

Schutz und Erhalt des historischen Mauerwerks

Leider haben sich im Mauerwerk in den vergangenen Monaten Schäden gezeigt. Bereits im März diesen Jahres musste deshalb der Zutrittsbereich rund um die Kirche vorsorglich durch Bauzäune abgesperrt werden. Grund waren herabfallende Steine, die eine Gefahr



für Besucherinnen und Besucher, Fußgängerinnen und Fußgänger darstellten. Seit dem 29. Juni 2026 wird das Westportal der Stadtkirche zusätzlich durch ein Gerüst mit Schutznetz gesichert. Ein Schutztunnel schützt außerdem den Bereich am Hauptportal sowie den am linken Nebenportal und ermöglicht weiterhin einen möglichst sicheren Zugang zur Kirche.

Hinter den sichtbaren Sicherungsmaßnahmen stehen umfangreiche Sanierungspläne. Neben der Instandsetzung des Mauerwerks müssen auch die Schalllamellentüren erneuert bzw. überarbeitet und gestrichen werden. Derzeit befindet sich

das Sanierungsvorhaben in der finalen Planungsphase. Angebote verschiedener hiesiger Unternehmen werden eingeholt. Unterstützt wird die Kirchengemeinde von einem örtlichen Architekturbüro. Sobald alle Angebote vorliegen, soll über die weitere Umsetzung und Vergabe der Arbeiten entschieden werden.

Bei der Planung und Durchführung der Maßnahmen steht die Kirchengemeinde in engem Austausch mit dem Oberkirchenrat in Oldenburg sowie der Landesdenkmalpflege. Ziel soll es nach Möglichkeit sein, die historische Stadtkirche dauerhaft zu sichern und gleichzeitig ihren besonderen Charakter und ihre Bedeutung für Brake zu bewahren. np

Glockendemontage in der Christuskirche



Stadtmitte. Für viele war der 20. Juli ein bewegender Tag. Ein deutliches Zeichen des Rückbaus wurde sichtbar, als morgens gegen 7 Uhr ein Autokran der Firma Ulferts & Wittrock vor dem Kirchturm der Christuskirche aufgebaut wurde.

Begonnen wurde mit dem Turmkreuz. Dieses lag bereits demontiert oben auf dem Dach des Kirchturms. Sicher am Boden angekommen wurde dann ein Teil der Verkleidung der Glockenstube geöffnet. Nach und nach wurden die drei Bronzeglocken aus dem Turm gehoben. Angefangen mit der größten, folgten die mittlere und zum Schluss die kleinste Glocke.

Nach einem alten Brauch wurde jede Glocke vor dem Ausheben noch einmal 3-mal angeschlagen.

Für den Abtransport wurden sie direkt auf einem Anhänger abgestellt. Nach den Glocken folgten die drei Holzjoche, an dem die Glocken zuvor im Glockenstuhl hingen und geläutet wurden. Zum Schluss blieben dann noch die Hölzer von dem Glocken-

stuhl übrig, diese wurden auch sicher zu Boden gebracht und auf dem Parkplatz abgelegt.

Aber bereits einige Wochen vor dem Ausbau der Glocken hat sich viel in dem Kirchturm der Christuskirche getan, denn es musste dafür einiges vorbereitet werden. Die Klöppel, die Seilräder und die Läutemaschinen der Glocken wurden demontiert. Die Glocken wurden aus dem Glockenstuhl gehoben und auf dem Boden der Glockenstube abgesetzt. Das Turmkreuz wurde demontiert und auf dem Dach des Turmes abgelegt. Danach wurde der Glockenstuhl in seine Einzelteile zerlegt und für den Abtransport vorbereitet.

Ein paar Daten zu den Glocken:

Die drei Glocken der Christuskirche wurden 1965 von der Gießerei Rincker im hessischen Sinn gegossen. Zusammen erklingen sie im Te Deum-Motiv.

Glocke 1: Ton d' 1300kg Ø 1330 mm

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen Eingeborenen Sohn gab.
Joh.3.16

Glocke 2: Ton f' 938kg Ø 1160 mm

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Joh.11.25

Glocke 3: Ton g' 710kg Ø 1085 mm

Freuet euch in dem Herren Allewege. Phil.4.4



Wenn Sie die Glocken noch einmal beim Läuten sehen und hören möchten, können Sie unter folgendem QR-Code ein YouTube Video dazu aufrufen.

Sie können das Video aber auch wie folgt finden: Gehen Sie auf die Internetseite [youtube.com](https://www.youtube.com) und geben Sie oben in der Suchzeile die Begriffe „Glocken Christuskirche Brake Nord“ ein.



Wie soll es weitergehen?

Die Glocken, der Glockenstuhl und das Turmkreuz sind in einer Lagerhalle eingelagert. Es wird versucht, die Glocken und das Kreuz weiterhin in unserer Gemeinde zu nutzen, dieses muss aber gut überlegt und geplant werden. Dieses wird noch eine ganze Zeit in Anspruch nehmen. Von einem Verkauf der Glocken wird aktuell abgesehen, da so viel wie möglich von der Christuskirche in unserer Gemeinde erhalten bleiben soll.

André Michels

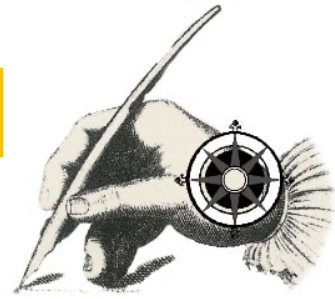
Fährgottesdienst: alles unsicher – wer hilft uns?



Golzwarden. Es wird nicht besser, sagen viele. Wo man hinschaut, scheint so vieles unsicher und macht sich schon eine leichte Frustration breit. Gibt es da Hoffnung? Gibt es etwas, das ich dem entgegensetzen kann? Diesen Fragen geht der diesjährige Fährgottesdienst nach. Er beginnt am 6. September um 10 Uhr mit der Fährfahrt an das Sandstedter Ufer. Pastor Clemens Bloedhorn aus Sandstedt und Pastor Dirk Jähig haben diesen gestaltet und freuen sich, wenn wieder Menschen von beiden Weserseiten zusammenkommen. Und auf einer gemeinsamen Fährfahrt wird auch wieder getauft. Ein besonderer Ort für diesen besonderen Moment.

jäh

Die Kompassnadel -



Kirchturm-Gedanken

Kein schöner Anblick....

als der Kirchturm der Braker Christuskirche seiner Glocken beraubt wurde.

Kein schöner Gedanke....

dass von diesem Kirchturm in Brake bald nichts mehr zu sehen sein wird....

Sind doch die Türme unserer Gotteshäuser untrügliche Zeugnisse einer mehr als tausendjährigen Lebenswelt des christlichen Glaubens.

Der Klang ihrer Glocken begleitet den Lebenslauf eines jeden einzelnen getauften Menschen und die großen Ereignisse seines Volkes.

Und die Zeiger ihrer Uhren erinnern an den vergänglichen Weltenlauf und an den, der die Zeit ordnend in seinen Händen hält.

Der Kirchturm - so denke ich -, ist mehr als eine kostspielige Immobilie.

Solche Kirchturm-Gedanken kommen mir in den Sinn, beim Anblick der Christuskirche mit ihrem schweisgsamen Turm.

Der Kirchturm,... nun ja, ist ein **Merk-Mal** einer christlichen Lebens- und Gedankenwelt, durch die sich göttliches Leben und göttliche Gedanken **bemerkbar** machen, selbst dann, wenn es geschieht im kleinen und kümmerlichen Rahmen.

Der Kirchturm...., ist ein **Denk-Mal**, das mit seiner emporstrebenden und überragenden Gestalt jedem getauften Menschen zu **bedenken** gibt, dass Bestimmung und Sinn seines Lebens auf der Ebene irdischer Üblichkeiten nicht zu gewinnen sind.

Der Kirchturm...., ist deshalb ein **Mahn-Mal**, das mit seiner bloßen Gegenwart ständig einen jeden ermahnt und ermuntert, sich seiner christgemäßen Bestimmung und Identität als getauftes Geschöpf gewiss zu bleiben und nicht zu verraten, damit Rahmen und Raum unserer Gesellschaft nicht besetzt werden von Islamisten und linken wie rechten Atheisten.

Solche **Kirchturm-Gedanken** kommen mir und eröffnen mir sogar neue Einsichten: Das oft verlästerte und auch in kirchlichen Kreisen bespöttelte **Kirchturmdenken** gewinnt für mich einen liebenswerten und unschätzbaren Rang.

Je weniger Kirchenmitglieder und je weniger Personen getauft sind, je weniger Geld und je weniger ordinierte Pfarrer und Pfarrerinnen vorhanden sind, wie z.B. in Brake, desto hilfreicher und nützlicher und verheißungsvoller wird das **Kirchturmdenken** sein. Es gibt keinen

einzigsten Kirchturm, der ungeliebt dastände und die Abrissbirne verdient hätte.

*Die (auch wenigen) getauften Bewohner rund um den Kirchturm herum müssten nur **aktiv** ermuntert und befähigt werden, ihrem Kirchturm vor Ort die schuldige Achtung und Liebe zu erweisen.*

Christliche und wohlgesonnene Leute engagieren sich in der Regel im Nahbereich ihrer Kirche. Der Kirchturm in der Nachbarschaft ist schon deutlich weniger interessant.

Das reformerische, von Ökonomie und Ökologie getriebene Gerede von regionalen und profilierten Gemeindestrukturen findet bei mir dann nur noch ein akademisches Interesse.

*Mein Plädoyer: Mehr **Kirchturmdenken** wagen!*

Das bekennt freimütig Helmut Bahlmann

Kompass-Austräger gesucht

Die Kirchengemeinde sucht für folgende Straßen/Bereiche in Brake noch Austräger für die Verteilung unseres Gemeindebriefes „Kompass“:

- Ratsherr-Wieting-Straße
- Genossenschaftsstraße/Blumenstraße/Ammerländer Straße/Jahnstraße/Ulriciweg
- Paul-Brodek-Straße
- Butjadinger Straße
- Kiebitzring
- Kirchenstraße 8a-c/Breite Straße bis Nr. 43/Lindenstraße
- Mühlenstraße/Neustadtstraße/Bahnhofstraße/Klaus-Müller-Straße
- Kantstraße/Richard-Wagner-Straße/Schopenhauerstraße/Philosophenweg/Franz-Schubert-Straße

Wer Zeit und Interesse hat, diesen Gemeindebrief 4x im Jahr ehrenamtlich auszutragen, melde sich gerne im Kirchenbüro unter Tel.-Nr. 04401 / 930 880. Wir sind für jede Hilfe dankbar!

Ewigkeitssonntag, 22.11.2026

Aller verstorbenen Gemeindeglieder soll in den Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde am Ewigkeitssonntag (auch Totensonntag genannt) gedacht, eine Kerze angezündet und ihre Namen verlesen werden. Die Angehörigen erhalten dazu auch noch eine persönliche Einladung.

KiTa Arche Noah

Abschluss in der Kita Arche Noah



Wie in jedem Jahr war in den Wochen vor den Sommerferien wieder richtig was los bei uns in der Kita.

Die Schulanfänger sind mit der Bahn nach Nordenham gefahren, außerdem hatten sie ein richtig schönes Verabschiedungsfest und einen berührenden Gottesdienst mit Pastor Jährg.

Für alle Gruppen gab es ein gemeinsames Kinderfest während der Betreuungszeit mit vielen tollen Angeboten und einer Menge Spaß. Die Kindergartengruppen sind mit dem Bus in den Bollenhagener Moorwald gefahren.

Die Krippenkinder haben einen Ausflug zur Streichelwiese in Berne gemacht. Begleitet von ihren Eltern und den Betreuerinnen haben

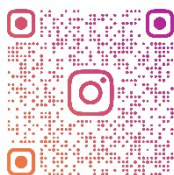
sie Ziegen, Esel, Pferde und Schweine angeschaut. Es gab eine Rutsche und viele verschiedene Tretfahrzeuge rund um das Thema Landwirtschaft. Das Wetter hat zum Glück gut mitgespielt, so dass alle gemütlich beisammen sitzen konnten. Brezeln und Getränke wurden auf der Picknickdecke oder auf dem Trecker genossen 😊 und alle hatten viel Freude. Der Nachmittag endete mit einem Abschlusskreis und den Lieblingsliedern der Kinder.

Mittlerweile sind wir in ein neues Kita-Jahr gestartet, viele Krippenkinder haben in den Kindergarten gewechselt und wir freuen uns auf alle alten und neuen Kinder, die in unserer Einrichtung viel erleben, erfahren und

ausprobieren können.

Wer noch mehr über die Ev. Kita Arche Noah erfahren möchte, kann uns gerne auf unserer Instagram-Seite besuchen!

Gaby Müller, Kita-Leitung



Gottesdienste



**Änderungen
vorbehalten!**

Golzwarden

St. Bartholomäuskirche

Samstag, 5. September

Sonntag, 6. September
14. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 13. September
15. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 20. September
16. Sonntag nach Trinitatis

Freitag, 25. September

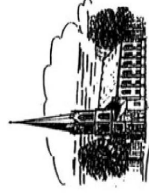
Sonntag, 27. September
17. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 4. Oktober
Erntedank

Sonntag, 11. Oktober
19. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 18. Oktober
20. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 25. Oktober
21. Sonntag nach Trinitatis



Brake

Stadtkirche

18 Uhr
musikalische Vesper

10 Uhr

10 Uhr

10.30 Uhr

Jubiläumskonfirmationen

--

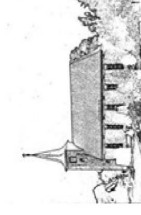
10 Uhr

10 Uhr (AM)

10 Uhr

--

10 Uhr



Hammelwarden

Friedrichskirche

11 Uhr

11 Uhr

10.30 Uhr

Jubiläumskonfirmationen

18 Uhr

Sternstunden-Gottesdienst

--

11 Uhr

Familiengottesdienst

11 Uhr

10.30 Uhr

11 Uhr

Samstag, 31. Oktober Reformationstag	10.30 Uhr	--	--
Sonntag, 1. November 22. Sonntag nach Trinitatis	--	10 Uhr	11 Uhr (AM)
Sonntag, 8. November Drittletzter So. d. Kirchenjahre	--	<u>10.30 Uhr</u> <u>50 Jahre PGH</u>	<u>18 Uhr</u> Friedensdekade
Montag, 9. November	--	--	18 Uhr Friedensandacht
Dienstag, 10. November	--	--	18 Uhr Friedensandacht
Mittwoch, 11. November	--	--	18 Uhr Friedensandacht
Donnerstag, 12. November	--	--	18 Uhr Friedensandacht
Freitag, 13. November	--	--	18 Uhr Friedensandacht
Samstag, 14. November	--	--	18 Uhr Friedensandacht
Sonntag, 15. November Volkstrauertag	<u>11.15 Uhr</u> mit Kranzniederlegung	<u>15 Uhr</u> in der Fried- hofskapelle Dungenstraße	<u>10 Uhr</u> mit Kranzniederlegung
Montag, 16. November	--	--	18 Uhr Friedensandacht
Dienstag, 17. November	--	--	18 Uhr Friedensandacht
Mittwoch, 18. November Buß- und Betttag	--	--	18.30 Uhr (AM)
Sonntag, 22. November Ewigkeitssonntag	<u>11.15 Uhr</u>	<u>15 Uhr</u> in der Fried- hofskapelle Dungenstraße	<u>10 Uhr</u>
Sonntag, 29. November 1. Advent	<u>18 Uhr</u>	10 Uhr	11 Uhr
Samstag, 5. Dezember	--	18 Uhr musikalische Vesper	--

FriedensDekade 2026

„Couragiert widerständig“

Die ökumenische FriedensDekade steht 2026 unter dem Motto „couragiert widerständig“ und findet vom 8. bis 18. November statt.

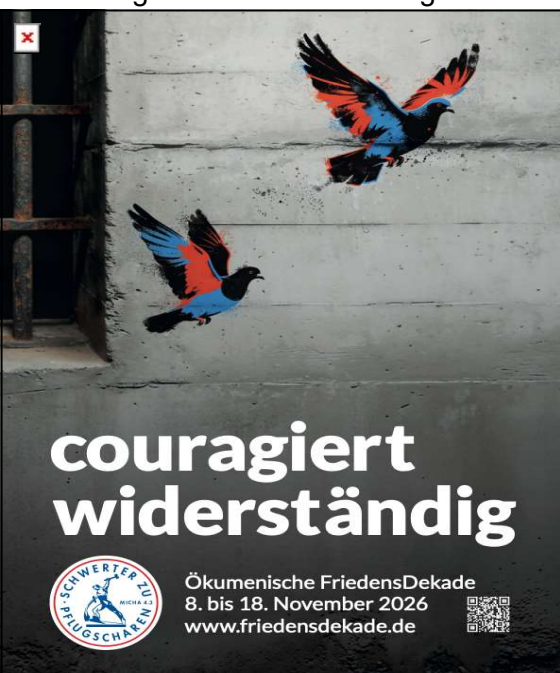
Das Motto greift eine Erfahrung auf, die viele Menschen teilen: Die Welt scheint zunehmend aus den Fugen zu geraten. Kriege und bewaffnete Konflikte prägen die Nachrichten, demokratische Werte werden vielerorts infrage gestellt, die Klimakrise schreitet voran und gesellschaftliche Spannungen nehmen zu. Viele Menschen reagieren darauf mit Sorge, Frustration oder dem Gefühl, wenig bewirken zu können.

Die FriedensDekade setzt bewusst einen anderen Akzent. Sie lädt dazu ein, die Hoffnung nicht aufzugeben und sich für Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen. Denn Frieden beginnt nicht erst in der großen Politik. Er beginnt dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen, füreinander eintreten und sich gegen Ausgrenzung, Hass und Gewalt stellen.

„Couragiert widerständig“ bedeutet deshalb mehr als die Verteidigung demokratischer Institutionen. Es bedeutet auch, aufmerksam zu bleiben gegenüber Ungerechtigkeit, Unterdrückung und Ausgrenzung. Es bedeutet, die Würde des Menschen ernst zu nehmen und sich für eine Gesellschaft einzusetzen, die von Respekt, Solidarität und Gewaltfreiheit geprägt ist. Dabei geht es nicht um Heldentum, sondern um viele kleine und große Schritte im Alltag:

Menschen beizustehen, die diskriminiert werden. Sich für Frieden und Verständigung einzusetzen. Verantwortung in Kirche, Gesellschaft und Nachbarschaft zu übernehmen. Oder sich gemeinsam mit anderen für eine gerechtere Welt stark zu machen.

Die Ökumenische FriedensDekade wird seit 1980 von Kirchen und Friedensgruppen gestaltet und findet jedes Jahr in den zehn Tagen vor dem Buß- und Betttag statt. In dieser Zeit laden Gemeinden, Schulen, Institutionen und Friedensgruppen bundesweit zu Friedensgebeten, Gottesdiensten, Vor-



**couragiert
widerständig**

Ökumenische FriedensDekade
8. bis 18. November 2026
www.friedensdekade.de



tragen, Konzerten und Aktionen ein.

Auch unsere Kirchengemeinde beteiligt sich an der FriedensDekade 2026:
Mit dem Auftakt-Gottesdienst am 8. November in der Friedrichskirche
Hammelwarden, um 18.00 Uhr.

Vom 9. November bis zum 14. November, und am 16. und 17. November, immer um 18.00 Uhr in der Friedrichskirche Hammelwarden zu den Andachten.

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Andachten.

„Denn je mehr Menschen couragiert handeln, desto sicherer wird es für alle. Es braucht Mut, sich nicht ins Private zurückzuziehen, passiv zu werden, sondern trotz möglicher Anfeindungen und schwieriger Bedingungen zu dem zu stehen, was für einen wichtig ist.“ Jan Gildemeister vom Vorstand der Ökumenischen FriedensDekade. AM

Sternstunden-Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Sternstunden-Gottesdienst am Lagerfeuer.

Zum Thema „Am Feuer wird Hoffnung lebendig“ findet dieser Gottesdienst am 25. September 2026 um 18.00 Uhr bei der Friedrichskirche Hammelwarden statt.

Ein Feuer spendet Licht, Wärme und Gemeinschaft. Menschen erzählen sich am Feuer Geschichten, singen, schweigen und finden Ruhe. Auch Gott begegnet Menschen immer wieder am Feuer - nicht, um Angst zu machen, sondern um Mut zu schenken.

Seien Sie gespannt, und freuen Sie sich auf einen schönen Abend. Nach dem Gottesdienst dürfen wieder Stockbrot und Marshmallows geröstet werden. AM



Werbung

Udo Klostermann Bestattungen



Erd-, Feuer-
Seebestattung
Erledigung sämtlicher
Formalitäten
Bestattungs-Vorsorge

Brake/Golzwarden

Tel. 04401/ **81473**

GERD BÜSING

Elektro • Sanitär • Heizung

26939 Ovelgönne - Strückhausermoor

Telefon: (0 44 80) 2 53



Reents + Hauth G

- Beratende - m

Ingenieure H

Bau- und Tragwerksplanung

Bahnhofstraße 81

26919 Brake

Tel.: 04401 - 41 02

Fax: 04401 - 41 22

Schellstede

Baustoff - Fachhandel

Brake · Hammelwarder Straße

Telefon 0 44 01 - 78 71 + 75 59

www.baustoffe-schellstede.de



NOWEBAU

Alles Gute für zu Hause!

Funk-Taxi Meischen

8711 / 8811

Vorwahl (0 44 01)

Tag und Nacht

Brake (Unterweser) - Golzwarder Straße 92



Heizung & Sanitär
Buschmann
GmbH & Co. KG

Weserstraße 66a

26919 Brake

Tel.: 04401 / 8 10 10

Fax: 04401 / 8 10 38

Harrier Hof

Hotel • Restaurant • Lieferservice • Live-Musik



Michael Jürgens

Harrier Str. 12 • 26919 Brake

Telefon: 04401 798333

E-Mail: info@harrierhof.de

www.harrier-hof.de

Kirchenkreis

Einfach JA! am 26.6.2026

16-mal wurde einem Paar Gottes Segen unter Auflegung der Hände zugesprochen.

Nicht einmal die Temperaturen von über 30° konnten der wunderbaren Atmosphäre bei dem Hochzeitsfestival in Elsfleth etwas anhaben. 15 Paare hatten sich vorher angemeldet und ein Paar kam ganz spontan vorbei, um um Gottes Segen zu bitten. Darunter waren Paare, die schon viele Jahre mit oder ohne Trauschein zusammenleben, und Paare, die erst seit einigen Wochen zusammen sind. Was sie alle verbindet, ist, dass sie sich wünschen, ihr gemeinsames Leben miteinander zu verbringen. „Der Segen ist eine zusätzliche Kraft für unsere Ehe“, so äußerte sich eine Braut, die nach einigen Ehejahren nun mit ihrem Mann auch kirchlich getraut wurde. Die Paare kamen nicht nur aus Elsfleth, sondern auch aus anderen Gemeinden im Kirchenkreis Wesermarsch und aus Oldenburg.

Umrahmt wurde dieser Tag durch die Unterstützung von vielen



Ehrenamtlichen, die schon von acht Uhr morgens an dabei waren, Kirche, Traupavillon und das ganze Gelände zu schmücken. Unglaublich, mit wie viel Freude und großem Einsatz sie dabei waren. Danke an Euch!

Die Hochzeitstorten waren ein echter Hingucker und haben köstlich geschmeckt. Biblische Worte wurden aus dem Trau-

spruchsgenerator gezogen. Mit Sekt wurde angestoßen. Lieder konnten gewünscht werden und wurden von den beiden Musikerinnen live gesungen. Zwei Pastoren und drei Pastorinnen haben nach einem kurzen Gespräch mit den Paaren die Trauung oder Segnung vollzogen, die jede für sich ganz persönliche Momente für die Paare hatten.

Und das Team ist sich einig: Das wollen wir wiederholen! Und so freuen wir uns schon auf das nächste Jahr am 2.7.27 – dann aber an einem anderen schönen Ort in der Wesermarsch.

Christiane Geerken-Thomas

Werbung

STEIN
&
HANDWERK

Grabmale
Treppen
Fensterbänke
Granit & Marmor
Natursteinarbeiten

UDO NAFZGER

Hammelwarder Str. 19
26919 Brake

Lilo Harms



Seminarabdipl. Verkehrspsychologie nach § 4a Abs. 4 StVG

Wiederherstellung der Fahrerlaubnis

- Vorbereitung zur MPU
- Drogen - Alkohol (Nachweis)
- Punkteabbau (FES)
- Sperrfristverk.
- Fahrerlaubnis auf Probe
- **Kostenloses Infogespräch**

Lilo Harms · Dipl. Psychologin

Telefon 0441. 2049800

Mobil 0172. 4178479

www.fuehrerscheinwerkstatt.de

Bahnhofstraße 91, 26919 Brake

Der neue vollelektrische Ford Explorer

Jetzt bei uns Probe fahren !



Sichern Sie sich jetzt bei uns den Ford-Bonus für Elektrofahrzeuge!

(Zusätzlich zur staatlichen E-Auto-Förderung)



Vowinkel GmbH
immer einen Tick besser!

Brake • Weserstr. • Tel. 04401-8484 • Ersatzwagen
Hol- u. Bringdienst • www.Ford-Vowinkel.de

IHR Dienstleister in der Wesermarsch alle Leistungen auch für Privat

SEIT 1968 MEISTERFACHBETRIEB

- Unterhaltsreinigung
- Fensterreinigung
- Solaranlagenreinigung
- Grund- und Bauschlussreinigung
- Gehweg- und Gartendienst

26919 Brake - Am Stadion 1
Tel. 0 44 01 - 921 88 0
Fax 0 44 01 - 921 88 99



www.super-sauber.de
www.baeker.de
info@baeker.de

Musikalische Saiten

Terminübersicht

Veranstaltungen mit (Schwerpunkt) Musik

- Sa 5. September, 18 Uhr, Stadtkirche, musikalische Vesper
- Sa 6. September, 10 Uhr, Fährgottesdienst mit BSW-Orchester
- So 20. September, 10.30 Uhr, Jubiläumskonfirmationen
- in der Stadtkirche mit dem Braker Kirchenchor
 - in Hammelwarden mit den Kirchenchören Elsfleth & Hammelwarden
- Sa 26. September, 18 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Lieder-&Arienkonzert
- So 4. Oktober, 16.30 Uhr, Stadtkirche, Chor-&Orchesterkonzert
- So 11. Oktober, 18 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Schubertiade
- Fr 16. Oktober, 19 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Operettenabend
- Sa 31. Oktober, 10.30 Uhr, Golzwarden, GD Reformationsfest, Braker Kantorei
- Sa 7. November, 16.30 Uhr, Stadtkirche, Chor-&Orgelkonzert Vokalensemble
- So 8. November, 10.30 Uhr, Stadtkirche GD zu 50 Jahre Paul-Gerhardt-Haus
- Mi 18. November, 18.30 Uhr, Hammelwarden, GD mit Chören Elsfleth & HW
- So 22. November, 15 Uhr, Friedhofskapelle, GD mit Braker Kirchenchor



Musikalische Vespers

- **Samstag, 5. September, 18 Uhr, Stadtkirche**

Elisabeth (Sopran & Altsaxophon) und Gebhard von Hirschhausen (Orgel) musizieren Vertonungen von Texten des Jubilars **Paul Gerhardt**.

- **Am 3. Oktober und 7. November KEINE Vespers**

Besondere Kirchenmusik

- **Samstag, 31. Oktober, 10.30 Uhr, St. Bartholomäuskirche GZW**
500 Jahre aaronitischer Segen: aus diesem Anlass wird eine deutsche Messe nach Luthers Vorstellungen gefeiert. Mit dabei die Braker Kantorei.

Konzerte

Chor- & Orchesterkonzert:

Wiener Barock trifft auf Paul Gerhardt

- **Sonntag, der 4. Oktober, 16.30 Uhr, Stadtkirche**



Dieses Konzert schlägt die Brücke von prunkvoller katholischer Kirchenmusik am Wiener Hof in der Barockzeit zu den ev.-luth. Jubilaren Paul Gerhardt und seinem Kantor Johann Georg Ebeling, die beide in Berlin an der Nikolai-Kirche wirkten. Zwischen einer Orchester-Suite und dem „Jubilate Deo“ von Johann Joseph Fux, den doppelchörigen Werken („Te Deum“ & „Gloria“) von Antonio Caldara erklingen bekannte Choräle von Paul Gerhardt in Vertonungen von Johann Georg Ebeling. Dass Wiener Kirchenmusik auch in Leipzig bekannt war, kann man beim „Sanctus“ von Johann Kaspar Kerll hören, welches Johann Sebastian Bach für Leipziger Verhältnisse bearbeitete. Das Kammerorchester St. Anna Bardenfleth begleitet die Braker Kantorei und den Chor für geistliche Musik e.V. Oldenburg. Das Alt-Solo singt Julia Hagemann. Die Leitung hat Gebhard von Hirschhausen.

Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung Gollenstede in der Breiten Str. 8 für 18.-€, an der Abendkasse 20.-€, unter 18 Jahren frei.

Chor- & Orgelkonzert Brahms & Jenner

- **Samstag, der 7. November, 16.30 Uhr, Stadtkirche**



Die rund 25 Sänger*innen des Vokalensembles Wersmarch singen Motetten von Johannes Brahms und seinem einzigen Kompositionsschüler Gustav Jenner. Dazwischen erklingen auf der romantischen Furtwängler-Orgel Orgelwerke von Brahms, gespielt von Gebhard von Hirschhausen.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang werden Spenden erbeten.

Braker Meisterkonzerte im Paul-Gerhardt-Haus

„Wien!“

Eintritt pro Konzert: 25.-€; Partnerkarte 40.-€; unter 18 Jahren frei
Anmeldung erbeten bei G. v. Hirschhausen unter eg.vh@t-online
oder bei Kurt Seibert unter kurtseibert@gmail.com bzw 0171 28 34 201

Konzert mit Liedern & Arien aus Opern & Operetten

- **Samstag, der 26. September, 18 Uhr**



Das Programm beginnt mit Liedern von Mozart, Beethoven und Schubert. Diesen folgen Opernarien von Mozart („Dies Bildnis ist bezaubernd schön“), Beethoven (aus „Fidelio“) und Korngold. Nach bekannten Operettenarien von Kalmar und Lehar endet das Konzert mit Schlagern von Robert Stolz („Wien wird bei Nacht erst schön“). Der ursprünglich aus Allentown (Pennsylvania) stammende Tenor Eric Fennell konzertiert auf

der ganzen Welt. Er wird von der in Berlin lebenden Pianistin und Korrepetitorin Bobae Cho begleitet.



Eine Schubertiade

- Sonntag, der 11. Oktober, 18 Uhr



Das Publikum erwartet ein Abend mit lauter Werken von Franz Schubert: Nach 2 Sonaten für Violine und Klavier erklingt das berühmte „Forellenquintett“. Es musizieren Birgit Rabbels (Violine), Christoph Rabbels (Viola), José Paredes (Violoncello), Klaudia Wielgórecka (Kontrabass), sowie Prof. Kurt Seibert (Klavier).

Wien, Wien, nur du allein

- Freitag, der 16. Oktober, 19 Uhr



Die Kulturförderung Brake e.V. lädt zu einer musikalischen Reise nach Wien mit Operettenhits, Wiener Liedern und Heurigenmusik ein. Viktoria Car, Kristin Riegelsberger und Philip Lüsebrink werden von Markus Bruker auf dem Flügel begleitet.

Karten im VVK (Buchhandlung Gollenstede) 22 €, Abendkasse 24 €.

Jubiläen

In Brake wird Kontinuität auf der Orgelbank groß geschrieben. In diesem Jahr können wir gleich zu drei langjährigen Jubiläen gratulieren:

Seit 35 Jahren spielt in Golzwarden an fast jedem Sonn- und Feiertag **Anja Metzner** Orgel. **Christa Bahlmann** übernahm vor 35 Jahren den Organistendienst in der Friedhofskapelle Dungenstraße und die Orgelvertretungen an der Stadtkirche. Vor 25 Jahren begann **Christoph Hartz** seine Organistenlaufbahn in der Christuskirche Brake-Nord.

Allen Dreien danken wir ganz herzlich für ihren treuen Dienst und hoffen, dass sie noch lange Freude daran haben, in Gottesdiensten und Kasualien zu musizieren.

Freud und Leid...

Hinweis: Wenn Sie hier nicht genannt werden möchten, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro unter Tel. 0 44 01 – 930 880

1 = Golzwarden/Boitwarden, 2 = Stadtmitte, 3 = Harrien/Hammelwarden

Aus Datenschutzgründen werden in der Internetausgabe keine Angaben zu Freud und leid veröffentlicht! Diese sind nur in der Druckausgabe nachzulesen.

IMPRESSUM KOMPASS

Neues aus der Ev.-luth. Kirchengemeinde Brake an der Weser
Kirchenstraße 24, 26919 Brake

Redaktion:

Anke Michels, Sabine Dehnbostel, Andrea Large,
Gebhard von Hirschhausen, Dirk Jährig

Kontakt: kompass.brake@freenet.de

Auflage: 8000 / Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 104 ist der 01.11.2026



U. & C. HAGEN

STRASSEN- u. TIEFBAU GmbH
Max-Planck-Straße 10, 26919 Brake
Telefon 04401/71252
www.uuchagen.com



NEU: Kanalreinigung

QUTEZEICHEN
KANALBAU
Gruppe: AK2

- Pflasterarbeiten
- Pflasterreinigung
- Kanalkau
- Kanalreparatur
- Rohr- u. Kanalinspektion mit TV-Kameras

TAXI

Taxi Koppitz

04401 / 70 03 18
04401 / 70 03 88

Personenbeförderung bis 8 Personen
Schülertransport
Kurier- und Besorgungsfahrten
Krankentransport (sitzend)

Man trifft sich...

Kinder und Jugendliche

Jugendtreff Hammelwarden (Juff)

jeden 2. und 4. Freitag im Monat
von 18.30 – 21 Uhr ab 12 Jahre
Gemeindehaus Hammelwarden,
Kontakt: Kerstin Freitag.

Kindergottesdienst, sonntags im
Gemeindehaus Hammelwarden,
11 - 12 Uhr, Vorbereitung dafür
14-tägig, dienstags 18.15 - 19.30
Uhr, Kontakt: Kirchenbüro

Krabbelgruppen:

montags, 10.00 – 11.30 Uhr im
Paul-Gerhardt-Haus

Kontakt: Jennifer Müller, 0173 611
26 66

montags 15.30 – 17.30 Uhr,
Gemeindehaus Hammelwarden,
Kontakt über Kirchenbüro

dienstags 14-tägig ab 15 Uhr
Gemeindehaus Golzwarden
Kontakt über Kirchenbüro

donnerstags ab 10 Uhr,
Gemeindehaus Hammelwarden
Kontakt über Kirchenbüro

Ortskirchenräte & Chöre & Sonstiges

Ortskirchenräte,

alle zwei Monate

- Golzwarden

am 2. Dienstag, 19.30 Uhr

- Stadtmitte

am 2. Donnerstag, 19.00 Uhr

- Hammelwarden

am 1. Donnerstag, 19.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Suchkranke und deren Angehörige,

Mittwochsgruppe (Diakonie) um
19.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus,
Tel. 7 15 32 oder 829 33 22

Anonyme Alkoholiker (AA),

dienstags um 19.30 Uhr im
Clubraum im Paul-Gerhardt-Haus,
Kontakt: Herr Gerhard, 7 04 18 39

Chöre:

- Braker Kantorei

montags um 19.30 Uhr im PGH

- Braker Kirchenchor

mittwochs 14-tägig 19.30 Uhr, PGH

- Kirchenchor Hammelwarden

montags um 19.30 Uhr im
Gemeindehaus Hammelwarden

- New Voices

dienstags um 20 Uhr im PGH

Ev.-luth. Kirchengemeinde Brake an der Weser

Bezirk 1 (Golzwarden)

Pfarrer Dirk Jährig, Raiffeisenstraße 21, ☎ 81 004, Fax 7 05 79 91
dirk.jaehrig@kirche-oldenburg.de

St. Bartholomäuskirche Golzwarden

Küsterin: Cornelia Haack, Petra Lüschen / Organistin: Anja Metzner

Bezirk 2 (Stadtmitte)

VAKANT

Stadtkirche Brake

Küsterin: Svetlana Oswald / Organist: KMD Gebhard von Hirschhausen

Bezirk 3 (Hammelwarden)

VAKANT

Friedrichskirche Hammelwarden

Küsterin: Anke Michels / Organistin: Kristina Nothbaum

Kirchenbüro

Kirchenstr. 24, ☎ 930 880; Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr; Di.+Do. 14.00-17.00 Uhr;
Cara-Antonia Böhm: ☎ 930 884, Britta Berndt: ☎ 930 885;
kirchenbuero.brake@kirche-oldenburg.de

Friedhofsverwaltung

Büro Ecke Poggenburger Straße / Dungenstraße, Anke Albrecht ☎ 34 50,
Mo.–Do. 8.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 15.00 Uhr und Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr
friedhof-brake@t-online.de

Kirchliche Einrichtungen

Christophorus-Haus/Fleetpark, Kantstraße 11, ☎ 93 73-0, Ltg.: Niklas Trautmann
Ambulanter Hospizdienst ☎ 04401-70 65 49 Frauke Renken

Ev. KiTa Arche Noah, Golzwarder Straße 43, ☎ 51 51, Ltg.: Gaby Müller

Ev. Kreisjugenddienst, ☎ 0157 38 23 76 21, sandra.bohlken@kirche-oldenburg.de

Deutsche Seemannsmission e.V., Nordstraße 2-5, ab 17.00 Uhr ☎ 85 54 25

Diakonisches Werk, Uferweg 1, ☎ 69 59 02, Ltg. Nicole Eilers

Wohnheim Friedensplatz, Friedensplatz 1 u. 2, ☎ 9 96 20 Ltg. Anja Schwiertz

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111